

„Selbst mein Enkel ist jetzt ein Fan“

Hubert Schüle, „Dilldapp“



Schüle an Bord:
„die Shark ins
Herz geschlossen“

Förster wildert in fremdem Revier

Nach den ersten Schnupperschlägen am heimischen Schluchsee und einem Exkurs im Kielzugvogel – was den dritten Platz bei der Schluchsee Rundum einbrachte – wilderte der einstige Revierförster Hubert Schüle, 76, mit der „Dilldapp“ in fremdem Revier. Ende August wurde die 30 Jahre alte Shark 24 zum Bodensee getrailert. „Wir haben die Shark als Tourenboot und den Bodensee als Segelrevier ins Herz geschlossen“, sagt Schüle, „selbst mein 10-jähriger Enkel ist jetzt Shark-Fan.“

Einen Höhepunkt des Segelsommers bildete die Teilnahme am Oberseepokal in Kressbronn Anfang September. Die Regattapremiere mit der Shark verlief trotz über 15 Jahre alter Segel („leider kam das neue Groß erst am Montag nach der Regatta an“) allemal zufriedenstellend: „Ein Weltmeister und ein Europameister der Klasse sind mitgefahren. Und uns ist es mit unserem Tourenboot in diesem Feld gelungen, nicht Letzte zu werden.“